



Deutsche Justiz-Gewerkschaft  
Landesverband Brandenburg e.V.

Deutsche Justiz-Gewerkschaft - 15806 Zossen, Marktplatz 9

Potsdam, 1. April 2009

## Petitionsanträge - Sonderzahlung an Landesbeamte 2009

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Der **Landesverband Brandenburg** hatte mit Schreiben vom 23. März 2009 seinen betroffenen Mitgliedern empfohlen, zur Verhinderung einer Verjährung des Anspruches auf die Zahlung des vollen Aufstockungsbetrages vorsorglich **Widerspruch** bei der ZBB einzulegen (Muster dazu war bereits versandt) und sich zeitgleich zwecks Prüfung des Sachverhaltes an den **Petitionsausschuss des Landtages** zu wenden (Muster lag anbei).

Weitere Gewerkschaften haben bereits signalisiert, sich ebenfalls dieser Empfehlung an ihre Mitglieder anzuschließen.

Nach gestrigen Informationen an unsere Landesvorsitzende Sabine Wenzel sind **bisher allein aus den Reihen der DJG 75 Beamte und Beamtinnen** dieser Empfehlung gefolgt und haben einen entsprechenden Antrag an den Petitionsausschuss gestellt. Das ist eine hervorragende Zwischenbilanz. Damit sind die politisch Verantwortlichen zur Aufklärung, zur Rechenschaft und zum Handeln aufgefordert.

Für die Vereinfachung der Korrespondenz und Kommunikation zwischen dem Petitionsausschuss und den Antragstellern der Deutschen Justiz-Gewerkschaft hat sich die Landesvorsitzende Sabine Wenzel als Ansprechpartner zur Verfügung gestellt. Über den Stand und Verlauf des Verfahrens wird in öffentlicher und üblicher Weise informiert.

Sabine Wenzel  
Landesvorsitzende